

11.55

Bundesrat Karl Bader (ÖVP, Niederösterreich): Sehr geehrter Herr Präsident! Frau Bundesministerin! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Gut, dass sich die freiheitliche Fraktion wieder beruhigt hat – aber bei diesem Tagesordnungspunkt diese Kraftmeierei hier aufzuführen, vom Rednerpult zu schreien?! (*Bundesrat **Steiner**: Österreicher werden umgebracht!*) – Herr Kollege Steiner! (*Bundesrätin **Kaltenegger**: Wie ein kleines Kind!*) Hier draußen zu stehen und bei diesem Thema zu schreien, ist wirklich unerträglich und ist nicht notwendig. (*Bundesrat **Steiner**: Das ist ein wichtiges Thema, das ist ein wichtiges Thema!*) Wenn du schon behauptest, dass die Frau Ministerin nicht dafür zuständig sei, welche Worte hier gesagt werden können oder was zum Tagesordnungspunkt passt oder nicht – ich kann das und ich kann das auch beurteilen. (*Bundesrat **Steiner**: Nein, kannst es nicht!*)

Ich sage ganz einfach klar und deutlich: Die Frau Bundesministerin hat schon recht gehabt: Der Redebeitrag des Kollegen Leinfellner hat mit dem gegenständlichen Verhandlungspunkt überhaupt nichts zu tun gehabt (*Beifall bei der ÖVP*), Herr Kollege Harry Himmer hat darauf hingewiesen. – Das ist eine Sache.

Die zweite Sache ist: Hier im Saal wird nichts verniedlicht, und daher brauchen wir diese Kraftmeierei und die Kraftprotzerei der Freiheitlichen hier herinnen überhaupt nicht. (*Beifall bei der ÖVP. – Bundesrat **Leinfellner**: Das beurteilt die ÖVP Niederösterreich! – Zwischenruf des Bundesrates **Steiner**.*)

11.56

Vizepräsident Bernhard Hirczy: Danke, Herr Bundesrat.

Als Nächster zu Wort gelangt Bundesrat Stefan Schennach. – Bitte, Herr Bundesrat.